

INVESTMENT-THESEN

2015



Diem Client Partner AG

Limmatquai 50 | 8001 Zürich | Schweiz

Tel +41 43 888 55 88 | Fax +41 43 888 55 89

www.clientpartner.ch | diem@clientpartner.ch

DIEM

CLIENT PARTNER

Your investment advisor

INVESTMENT-THESEN FÜR 2015

Unsere Thesen dienen der Investitionsdisziplin und der erhöhten Transparenz über die Aussagen der Portfoliomanager.

Aktienmärkte insgesamt

1. Nach sechs guten Anlagejahren sind die Aktienmärkte relativ hoch bewertet und Unsicherheiten werden zu **hohen Volatilitäten** führen. Wir rechnen mit **Kursausschlägen von bis zu 15%**.
2. Insgesamt ist die Weltwirtschaft weiter fragil und wird mit grossen deflationären Tendenzen zu kämpfen haben. Dies zwingt die Nationalbanken zum Einsatz von **rekordhohen geldpolitischen Mitteln**. In diesem Umfeld bewegen wir uns vorsichtig und nutzen **Kurskorrekturen zum Positionsaufbau**.

Geographische Regionen

3. Aufgrund der besonders expansiven Geldpolitik favorisieren wir **Europa**. Zwischenzeitliche Rückschläge an den Aktienmärkten werden in den **USA** deutlich milder ausfallen als in Europa.

Sektoren

4. In **Europa** sind zyklische Sektoren günstiger als defensive. Daher bevorzugen wir zyklische, **europäische Konsumaktien** (z.B. LVMH), **Versicherer** (Allianz oder Axa) und **Industrietitel** (Siemens oder Continental). In den nicht-zyklischen Sektoren sind Unilever und Pernod Ricard unsere Favoriten.
5. In den **USA** ist der Wirtschaftszyklus weiter fortgeschritten, weshalb wir hier verstärkt in **spätzyklische Unternehmen** investieren. Dazu gehören **Technologieaktien** wie EMC oder VMware, aber auch Profiteure einer zunehmenden Bautätigkeit wie z.B. die **Zementhersteller** Holcim oder HeidelbergCement. Bei den defensiven Werten bevorzugen wir in den USA die Pharmawerte Medtronic und Actavis.

6. Bei den **Real Assets** ergeben sich speziell aus dem gefallenem Ölpreis neue Opportunitäten. **Energietitel** sind heute sehr **günstig** bewertet und könnten v.a. in der zweiten Jahreshälfte bei einem weiteren Ausverkauf zu unseren Kaufkandidaten gehören. **Gold** ist aufgrund negativer Realzinsen eine günstige Versicherung gegen die hohen wirtschaftlichen Risiken.
7. Generell bevorzugen wir Unternehmen mit einer starken **USD-Ausrichtung**. Auch halten wir **Wachstumsaktien** wie Google oder Boeing aus Bewertungsüberlegungen für besonders attraktiv.

Anleihen

8. Die Zinskurve wird sich v.a. am kurzen Ende nach oben verschieben. Am langen Ende begrenzen Deflationsängste den Anstieg. Die Rendite des **10-jährigen US-Treasury** sehen wir nach einem Rückschlag anfangs des Jahres zum Ende 2015 näher bei **3%** als bei 2%. In Europa werden die Zinsen nicht ansteigen.
9. Wir meiden weiterhin Staatsanleihen. Mit einem **Kurs-Gewinn-Verhältnis von 500** sprengen diese jeglichen Bewertungsrahmen. Unsere Favoriten bei den Anleihen bleiben **hybride Anleihen**, welche im Rahmen der expansiven Geldpolitik überproportional zulegen werden.

Währungen

10. Wir gehen davon aus, dass die USA weiterhin die weltwirtschaftliche Lokomotive sein wird. Damit wird der USD auch im 2015 eine starke Währung bleiben. Den **EUR/USD**-Kurs sehen wir Ende Jahr bei **1.15**. Die Schweizerische Notenbank wird den **EUR** weiterhin während des ganzen Jahres über dem Niveau von **1.20** halten.